
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2009/0154

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Termin

07.02.2012

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



Prüfung der Geeignetheit von gemeindeeigenen Waldflächen im Bereich des Kottenforstes in der Nähe des Eisernen Mannes (Gemarkung Heimerzheim, Flur 2, Flurstücke 199/35 und 271) zur Nutzung als Ruhestätte für Naturbestattungen

Sachverhalt:

Auf den als Anlage beiliegenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.02.2011 wird verwiesen.

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss hat in seiner Sitzung am 22.11.2011 Kenntnis über das Prüfungsergebnis in der o.a. Angelegenheit erhalten.

In der Vorlage wurde die Umwandlung der beiden Grundstücke in einen Bestattungswald aufgrund der umfangreichen Anforderungen sowie des zu erwartenden hohen Kosten- und Arbeitsaufwands seitens der Verwaltung abgelehnt.

Die Angelegenheit wurde daher zunächst vertagt.

Zwischenzeitlich hat Herr Freiherr Antonius von Boselager dem Bürgermeister mitgeteilt, dass er die Absicht habe, einen solchen Friedwald auf seinem Anwesen einzurichten. Zur weiteren Klärung, insbesondere der Verwirklichung seiner Idee, stehe er bereits in Kontakt mit einer Firma.

Daher wird der als Alternative unterbreitete Vorschlag, im Rahmen eines förmlichen Verfahrens beim Kreisordnungsamt prüfen zu lassen, ob Bestattungen im Wurzelbereich von noch anzulegenden Baumgruppen auf einem Teilbereich des gemeindlichen Friedhofes in Heimerzheim zulässig sind bzw. genehmigt werden können, seitens der Verwaltung zur Zeit nicht weiter verfolgt. Einer privatwirtschaftlichen Initiative sollte der Vorrang eingeräumt werden.

